Better than me

Von Tsuji_chan

Kapitel 11:

Better than me 11

~ ”... ”~ = Telepathie

++++++++++++

"Son Gohan!!! Komm essen!!", ChiChi stand an der Treppe und sah nach oben…Sie machte sich langsam Sorgen, weil Son Gohan, seit er gestern Nachmittag nach Hause gekommen war, nichts mehr gegessen hatte und auch sonst nicht aus seinem Zimmer kam. "Son Gohan??!! Es gibt sogar dein Lieblingsessen!! Komm bitte runter!!"
Im Zimmer…
Son Gohan lag in seinem Bett, die Decke bis zum Bauchnabel hochgezogen. Immer wieder kamen ihm die Szenen vom gestrigen Tag hoch.
Sein Vater küsst Vegeta…
Sein Vater küsst…Vegeta?
Sein Vater…KÜSST…VEGETA?!?!
Er konnte und wollte es nicht glauben, schob es immer wieder auf die Schwangerschaft und das Son Goku die Nähe seiner Rasse suchte…
Aber warum Vegeta?? Warum suchte er nicht bei ihm, seinem eigenen Sohn, Trost??
Er könnte sich genauso gut um ihn kümmern, ihm Geborgenheit spenden und ihn aufmuntern.
Son Gohan würde alles für seinen Vater tun und wenn es noch so absurd wäre…
Schließlich hatte sein Vater schon so vieles aufgegeben, nur damit sie in dieser Welt leben konnten. Er hatte seine Wünsche immer zurückgestellt und den anderen den Vortritt gelassen.
Son Gohan bewunderte ihn dafür, respektierte und vergötterte Son Goku.
Doch jetzt stach immer wieder DIESES Bild hervor…
VEGETA…
Son Gohan hatte ihn nie wirklich gemocht, da er verzogen, hochnäsig, egozentrisch und jähzornig war…
Das gesamte Gegenteil von Son Goku…Dieser war liebenswürdig, gütig, zuvorkommend, manchmal etwas naiv, aber unschlagbar im Kampf…Eigenschaften, welche kaum auf einem echten Saiyajin zutreffen würden, wie es der Prinz sagen würde…
"Vater…warum nur…? Er hat dich immer wie Dreck behandelt und trotzdem bist du bei ihm…"

Son Gohan warf sich auf die Seite, starrte seinen Schreibtisch an. Er konnte von Glück reden, dass sie gerade Sommerferien hatten, ansonsten hätte er echte Probleme bekommen, nicht nur mit dem Schulstoff, denn er verpasst hätte wegen der Arbeit an dem Garten, nein…Auch mit seiner Mutter…
Mutter…Er liebte sie, doch ab und zu wünschte er sich, sie würde die Klappe halten…für immer…In dieser Hinsicht war er wie sein Vater, der sich nie mit ihr gestritten hatte…Er war immer ruhig, zog sich zurück, wenn sie schrie…
"…Son Gohan!!!!" >Lass mich doch endlich in Ruhe!! Ich will RUHE!!!!<, schrie er in Gedanken, denn überwinden konnte er sich nicht, sie wirklich anzuschreien, denn immer noch war sie seine Mutter, als schrie er sie gedanklich an, >Merkst du nicht, das es mir nicht gut geht??? Das ich ungestört sein will??!!!! < Wieder drehte er sich und starrte nun zum Fenster hinaus.
"Son Gohan!!!" Erneut ertönte die nervige Stimme seiner Mutter...Der Halbsaiyajin begann wütend zu werden...Hatte er nie seine Ruhe?? Musste sie denn immer alles...ABSOLUT ALLES wissen??!!! Es war zum aus der Haut fahren!!!
Genervt warf er die Decke zu Boden, sprang förmlich aus dem Bett, zog sich an und flog aus dem Fenster.
In dem Moment öffnete sich die Tür und ChiChi lugte herein. "Son...Gohan??", doch das Zimmer war leer...nur das offene Fenster stand sperrangelweit offen... "SON GOHAN!!!!", sie rannte zum Fenster, sah noch das, sich immer weiter entfernende, Bild ihres Sohnes, "...Was ist denn nur los?? Warum ist er denn so??.....Seitdem er von Bulma...Argh... NATÜRLICH!!! Vegeta und Son Goku!!! Dieser Giftzwerg hatte nichts anderes zutun, als ihn zu schikanieren und sein Vater hat nichts unternommen...TYPISCH!!!" Sie begann zu fluchen, obwohl sie die wahren Hintergründe für das Verhalten ihres Ältesten nicht wusste. Aber das war ihr anscheinend egal, denn so hatte sie wieder einen Angriff, der sich gegen Son Goku richten würde.
Sie wusste schon seit langem, das Son Goku, seit er wieder lebte, sie nicht wirklich liebte... eher duldete...Er stritt nicht mit ihr, was er sowieso nie getan hatte und tat alles, damit sie nichts an ihm fand, ausser, das er keine Arbeit hatte...
Nun war sie gewaffnet, ihm erneut gegenüberzustehen und auch wenn er schwanger sein sollte, was so schon völlig absurd für sie war, würde sie ihm gehörig den Kopf waschen! Ja, das würde sie!!

In der Capsule war Bulma gerade auf den Weg zu Son Gokus Zimmer, als Vegeta zu ihr aufschloss...Er sah sie nicht an, aber das war sie ja schon von ihm gewohnt, deshalb begann sie das Gespräch. "Morgen Vegeta?? Wo willst du denn hin??" "Wonach sieht's aus??"
"Ich möchte zu Son Goku.....DU...etwa auch??", sie war etwas erstaunt, aber dennoch froh, das er sich doch Sorgen um ihn machte. Er antwortete nichts, doch an seinem roten Kopf konnte sie es eindeutig erkennen. "Das brauch dir doch nicht peinlich zu sein..." "Ach sei ruhig!!!"
Nach wenigen Minuten betraten beide fast gleichzeitig das Zimmer. Son Goku lag im Bett und war bei seiner Lieblingsbeschäftigung...Ein sanftes Lächeln umschmeichelte seine Lippen. Als er nach oben blickte, wurde es noch größer.
"Morgen ihr..." "Morgen Son Goku...dir scheint es ja bestens zu gehen...", Bulma zog sich einen Stuhl heran und durchkramte ihre kleine Arzttasche nach dem Stethoskop. "Ja...denn ich weiß jetzt, was es wird..." "Was??", überrascht sah Bulma auf, "Wie

das??" "Ich spüre die Energie und sie ist ähnlich wie bei Son Gohan..." "Ein Junge??" "Ja...aber jetzt spüre ich eine kleinere dazu...sie ist anders..." "B-B-Bitte?!?!?!? Warte, das muss ich sofort nachprüfen!!"
In ihre Eile übersah sie die Tasche, stolperte darüber, fiel auf die Nase und rutschte den Rest des Weges zum Ultraschallgerät. Vegeta musste sich zwingen, nicht laut loszulachen, aber viel mehr interessierte ihn die Tatsache, das Son Goku anscheinend Zwillinge bekam...
Schnell verteilte sie das Gel auf dem Bauch und begann mit der Untersuchung. Vegeta beugte sich über ihre Schulter, um ebenfalls etwas zu sehen.

……

"...Unglaublich...Warum habe ich...Das kann nicht…Wahnsinn…", brachte die Wissenschaftlerin zusammenhangslos hervor und Vegeta fragte sich, was das sollte. Er sah nur, dass sich etwas bewegte, aber genau definieren konnte er es nicht... "Son Goku...du hast gesagt, das die andere Energie sich anders als bei Son Gohan anfühlt?", der jüngere Saiyajin nickte, "...Teufel noch eins...Das heißt, dass das eventuell ein Mädchen ist..." Große Augen sahen sie an und das nicht nur von Son Goku...Auch der Prinz sah sie erstaunt an. "Zwei?? Wow...kein Wunder, warum ich immer so erschöpft bin...ich dachte nur, das es sehr stark sei, aber zwei..." "Das ist also auch der Grund, warum du frisst wie ein Mähdrescher."
Bulma verfiel sofort in Glückwunschwahn und umarmte den völlig überraschten Mann. Dieser sah über die Schulter der Blauhaarigen zu Vegeta. Dieser wiederum starrte immer noch auf den Bildschirm, aber Son Goku sah, das sie ein winziges Lächeln auf die Lippen des Älteren stahl.
"...Oh mein Gott...Wir brauchen Kleidung...Windeln!! Spielzeug, Bettwäsche!!" "Bulma...Bulma!!! Keine Sorge...Wir haben doch noch Zeit!!!", versuchte der "SABA" sie zu beruhigen, "Ich will erst mal das ANDERE hinter mich bringen, verstehst du??" "Was?? Oh na klar! Daran habe ich gar nicht gedacht...Wann willst du es denn..." "Morgen...", antwortete er entschlossen und setzte sich auf, "Es sollen alle kommen...Ich möchte niemanden etwas vorenthalten...Bekommst du das hin??...Ich werde Meister Kaio fragen, ob er mir auch hilft..." "Natürlich...ich werde mich sofort dransetzen.....Auch...Chi...Chi...??" "Ja...sie zu aller erst... Ich will das geklärt haben..." "Gut...dann lasse ich euch jetzt alleine...", gab sie mit einem Zwinkern von sich und beide wurden rot...

Son Goku starrte nun mehr auf seinem Bauch, über welchen er wie so oft drüber strich.
Dabei bemerkte er nicht, wie Vegeta nahe zu ihm kam und seine Hand auf seine streichelnde legte. "Vegeta...??" "Freu dich doch...Es ist doch schön oder?" Die Stimme war rau und langsam näherte er sich dem Gesicht des Anderen...bis sie sich küssten. Lange und intensiv.
Es überfiel Son Goku jedes Mal mit einem Kribbeln und das Kleine Etwas...nein...die zwei kleinen in seinem Inneren traten leicht gegen die Bauchdecke. Son Goku begann zu glucksen, als er es spürte und Vegeta freute sich, das es ihm wieder besser ging...
"Was gedenkst du zu unternehmen?? Wenn sie nicht zu dir halten, deine sogenannten Freunde??" "Dann muss ich das akzeptieren...Wie Kuririn schon sagte...wenn sie wirklich meine Freunde sind, zeigen sie Verständnis..." "Und du willst es morgen erledigt haben??" "Ja..." "Baka..." "Was??" "Baka!!! Glaubst du ernsthaft, dass du das

durchstehst ohne auch nur wie ein Wasserfall los zu flennen?? Jetzt, da wir wissen, dass es zwei sind, ist dein Hormonpegel doch schon extrem hoch und das kann böse enden!!" "Ich lass mir was einfallen ...Keine Sorge..." Son Goku lächelte Vegeta an und entwaffnete ihn sozusagen. Der Prinz seufzte und begab sich zum Ausgang... "Wir sehen uns morgen...Baka!!"
Die Tür schloss sich und Son Goku war wieder allein.
Er schloss seine Augen und begann sich zu konzentrieren...Seine Gedanken verweilten zum Kaio, der in diesem Moment seine Fühler spitzte.
~"Meister Kaio??"~
~"Son Goku?? wie geht's dir?? Erstmal herzlichen Glückwunsch!!"~
~"...Danke...Ihr habt es sicherlich schon gehört, nicht wahr??"~
~"Ja...Natürlich werde ich dir helfen...Es wird eine Weile dauern, aber ich werde mich anstrengen..."~
~"Danke!! Ihr seid der Beste!!"~
~"Ich weiß!!"~, kam die Antwort und Son Goku musste sich ein Lachen verkneifen.
Damit war auch das für ihn geklärt...
Jetzt hieß es nur noch abwarten.

Indessen bei Dende…
Etwas ausgepowert kam Son Gohan auf der Plattform an. Er wollte Klarheit und hoffte sie bei seinem alten Lehrmeister zu bekommen.
Piccolo meditierte wie immer und hatte ihn schon längst bemerkt. "Gohan??" "Hey Piccolo…" "Was ist los??" "Was soll schon sein??" "Ich höre ein Zittern in deiner Stimme…" "Erwischt…", seufzend setzte sich der Halbsaiyajin neben den Größeren, "Weißt du… ich…ich habe was gesehen, was…mir nicht behagt…" "Und was??", jetzt sah ihn der Namekianer an. "Mein V-Vater…und…Vegeta…Sie…Sie haben sich ge…küsst…" "Oh…", rutschte es Piccolo heraus, worauf Son Gohan fragend die Augenbraue hochzog. "Wie…"Oh"? Wie darf ich das verstehen??" "Naja…Son Goku ist doch…"schwanger"…Er braucht wohl die Zuneigung…" "Die hätte ich ihm auch geben können!!", Son Gohan merkte nicht, wie ihn Piccolos Augen entgeistert anstarrten, "Ich meine! ICH bin doch SEIN Sohn!! Er hätte sich mir anvertrauen können!! Warum also Vegeta, diesem…diesem Vollspaßten!!!" Piccolo war etwas überrascht.
Son Gohan wusste anscheinend gar nichts von dem Stelldichein zwischen den Vollbluts.
>Ich glaube sogar, das es besser ist…aber…wenn Son Goku uns zusammenruft, dann…<
~"Hallo??!! Piccolo!! Son Gohan!!"~
"Meister Kaio?!?!", beide sahen gen Himmel, doch da war nichts, aber das war eher eine Art Reflex von ihnen.
"Was ist los?? Sind neue Feinde da?!?!", Piccolo erhob sich und Son Gohan machte es ihm nach.
~"Nein!! So schlimm ist es nicht!! Aber Son Goku bat mich ihm zu helfen, euch zu kontaktieren…Morgen will er es bekannt geben…"~
"Aber ich dachte erst in einem Monat…" "Son Gohan?! Der Monat ist Morgen um…"
~"Ich würde ja gern erscheinen, aber ich bin ja tot…Aber in Gedanken werde ich da sein…Es ist eine freudige Nachricht, was es wird…"~
"Sie wissen es schon??"
~"Ja, aber ich plaudere nicht…könntet ihr mithelfen, die anderen zu suchen?? Und Son Gohan?"~

"Ja?? Was ist Meister Kaio??"
~"Deine Mutter soll mit erscheinen…Dein Vater wünscht, den er mit ihr alleine sprechen…"~
"Ich weiß nicht, ob sie das zulässt…aber ich versuche es…"
~"Danke"~, damit war auch er weg und Son Gohan sah zu Piccolo, welcher am Plattformrand stand und sich konzentrierte.
"Piccolo…was soll ich denn jetzt machen??" "Es akzeptieren." "Was?? Aber…Mein Vater…" "Ist alt genug, findest du nicht?", unterbrach er den Jüngeren gezielt, "Du kannst nichts gegen seine Entscheidung machen…Lass ihn…Er entscheidet selbst und wenn er glücklich ist, dann lass ihn…Er weiß schon, was er tut…" "Aber…Vegeta ist kein Wesen, das sich eben mal verliebt!!! Der lebt doch nur um des Vergnügen willens!!" "Son Gohan!!! Es reicht!!! Du kannst nicht über das Leben anderer bestimmen!!! Wenn Son Goku ins Verderben rennen will, dann lass ihn sich da auch allein wieder rausholen!! Es ist doch überhaupt nicht sicher, ob die beiden zusammen sind!!! Und jetzt palaver hier nicht so einen Mist, sondern informier die Anderen und morgen Nachmittag treffen wir uns bei Bulma!!! Aus, Schluss und Ende!!!"
Piccolo ließ den Halbsaiyajin einfach stehen, während er zur Erde flog.

Meister Kaio und Piccolo konnten alle erreichen…
Tenshinhan und Chao Zu,
Yamchu und Pool,
Muten Roshi, Oolong, Kuririn und seine Familie…
Ja, selbst Videl und ihren Vater hatte Piccolo davon erzählt, da sie ihnen ja ebenfalls geholfen hatten, obwohl es Piccolo recht peinlich war, als Videl ihn mit großen Augen angesehen hatte wie ein Schwein vorm Schlachter.
Deshalb war er froh gewesen, als er wieder loskonnte.

Son Gohan landete gerade vor seinem Haus und drinnen spürte er Son Goten und seine Mutter, dessen Aura reichlich aufgebracht war. >Natürlich ist sie sauer…Ich bin ja einfach abgehauen…Egal…ich sag es ihr einfach und dann ernte ich wieder eine Predigt…<
Gerade wollte er sich in Bewegung setzen, als die Türe aufgerissen wurde und eine völlig in Tränen aufgelöste ChiChi auf ihn zu rannte. Und noch ehe er etwas sagen konnte, schmiss sie sich in seine Arme und schlug gegen seine Brust. "Wo bist du gewesen?!?! Weißt du eigentlich, was für Sorgen ich mir gemacht habe?!?!" "Mama…ich…" "Du bist wie dein Vater!!! Meldest dich noch nicht einmal, wo du bist!!", schrie sie ungehalten und einerseits war Son Gohan froh, das sie ihn mit Son Goku verglich, "Macht es euch etwa Spaß mich in Angst und Schrecken zu versetzen?!?! Antworte schon!!!"
"Das würde ich ja, wenn du mich lässt!!!!", rief Son Gohan laut und ChiChi zuckte zurück, "Mama…ich brauchte Ruhe…wollte allein sein und nicht gestört werden!! Konntest du das nicht sehen??!! Warum sonst bin ich nicht runtergekommen…??" "Aber…Aber…ich…" "Deswegen bin ich abgehauen!! Mein Gott…Ich bin doch kein kleines Kind mehr…!! Verstehst du das?!!"
Entgeistert sah ChiChi ihren Sohn an. Er war nie so wütend auf sie gewesen und erneut kämpften sich Tränen in ihr Gesicht…Wollte sie ihn wieder weichspülen?? Nein…darauf hatte Son Gohan keine Lust. Er schritt nur an ihr vorüber und sagte noch: "Morgen Nachmittag treffen wir uns ALLE, das heißt auch du, bei Bulma…Vater möchte uns etwas mitteilen und mit dir möchte er unter 4 Augen reden…Ich hoffe,

das du ihn zu Wort kommen lässt, denn auch er hat ein Recht darauf, angehört zu werden…Lass ihn verdammt nochmal ausreden und explodiere nicht gleich! Für Vater ist das nicht gerade leicht, was er jetzt durchmacht…."
Dann war er verschwunden und ChiChi hörte Son Goten freudig quieken…
>Son Goku…will mit mir…unter 4 Augen reden?? NA gut…dann werde ich mitkommen…<

Fortsetzung folgt…

So…das war's hierzu…^^
Bis zum nächsten Mal…
War etwaS kaputt…deswegen werf ich euch wieder ins kalte Wasser…aber keine Sorge…die Gedanken arbeiten hart^^